

## Pressestatement

# Zur Einigung von Bund und Ländern auf Eckpunkte für eine Kranken- hausreform

**Mit der grundlegenden Verständigung schaffen Gesundheitsminister Karl Lauterbach und die Länder die Basis für eine dringend erforderliche Veränderung der Krankenhauslandschaft. Die Transformation wird mehrere Jahre dauern, bis sie Wirkung zeigt. Der Auftakt stimmt positiv.**

Düsseldorf/Hamburg, 11.07.2023

Matthias Mohrmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg:

„Wir begrüßen die Einigung des Bundesgesundheitsministers und der Länder in grundlegenden Fragen der Krankenhausreform. Eine Veränderung der stationären Strukturen ist sowohl aus Gründen der Qualität als auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit dringend erforderlich, sie wird allerdings erst in mehreren Jahren die gewünschte Wirksamkeit entfalten. Jetzt kommt es darauf an, die Transformationsphase konkret und verlässlich auszugestalten. Dafür braucht es auch finanziell valide Rahmenbedingungen. Die Arbeit ist noch nicht erledigt, sie beginnt jetzt erst, aber der Auftakt ist positiv und gibt Anlass für Zuversicht.“